PFARRBRIEF NR. 11.26

Pfarre Sankt Martin Hergenrath

Sonntage 08.11 und 14.11.2026
Sonntage 22.11 und 29.11.2026

PFARRBÜRO:

Pfarre Sankt Martin Hergenrath
An der Kirche 11,
B-4728 Hergenrath
Konto Nr.:
BE86 7512 0737 7350
Sekretariat:
Frau J. Niessen-Schmitz
Bürozeiten
Montags: 10:30 – 12:00 Uhr
mittwochs: 17:15 bis 18:15 Uhr
Tel.: 087 48 09 17 Mail:
pfarramthergenrath@proximus.be
Website
www.pfarrverband-kelmis-hergenrath.be
Pastor Jean Pohlen
Küster: E. Mutelesi
Tel.: 0465 159 466

Verantwortlicher Herausgeber Pfarrbrief:
PSM Pfarre Sankt Martin VoG,
An der Kirche 11,
B-4728 Hergenrath
Bankverbindung
KBC: Konto: BE 46731014507636
Reklamationen:
Uta Hoch: 087 85 15 78
Redaktionelle Koordination:
Astrid Schmitz-Munnix:
a.schmitzmunnix@yahoo,de
Redaktion Team:
W. Laschet, A. Schmitz-Munnix,
E. Blesgen, J. Demonthy,
Druck:
Afterglow, Aachen
www.afterglow.de

Alle Rechte vorbehalten!
Nachdruck, auch auszugsweise, bedürfen der Zusage des Autors. Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.

Manfred Förster



Wo die Lichter des Glaubens im Herzen brennen, da brennt auch das Licht der Liebe zu denen allen, die uns anvertraut sind.

Friedrich von Bodelschwingh

ADVENTMEDITATION

HEJU-Adventmeditation am Donnerstag, 10.12 von 19.30h bis 20.15h. Musikalische Begleitung: Leonardo Spadaro

WORT UNSERES PFARRERS ZUM GELEIT



Liebe Mitchristen im Pfarrverband

Die Kirche beginnt wieder den heiligen ADVENT, wie oft mögen wir diese besondere Zeit in unserem Leben schon miterlebt haben: als Kind, als Jugendliche, als junge und reifere Erwachsene, im Älterwerden.
Wir kennen die Rituale in den Familien, in den Straßen und Geschäften, in unseren Gruppen und in der Christengemeinde und Kirche.
Es ist eine Zeit des NEUBEGINNS, der ERMUTIGUNG, der HOFFNUG, der FREUDE. Dazu gehört die STILLE, die RUHE, die GEMEINSCHAFT, das GEBET, die BESINNUNG.
Ein Neustart im bisherigen Leben, eine Erwartung, kein Abwarten. Ein Warten auf die Erfüllung, die angesagt und verheißen ist. Sie hat begonnen und wird sich vollenden, und wir- heute- mittendrin.
Welchen Schwerpunkt legen wir in diesem zu Ende gehenden Jahr 2026? Welche Vorhaben erwarten uns für das neue Jahr? Worauf möchten wir einen Schwerpunkt legen?
Unser Leben ist im Vergleich zu früher, vielfältiger und bunter geworden, neue Möglichkeiten erweisen sich immer wieder, je schneller die Zeit vergeht. Sie ist auch kritischer, hektischer und unsicherer geworden. Worauf bauen wir? Wem vertrauen wir?
Kann die Botschaft vom Advent und vom Weihnachtsfestkreis und doch wieder bestärken, anspornen, neue Wege eröffnen oder die bisherigen anders zu sehen und anzugehen.

Von Herzen wünschen wir eine wohltuende Zeit für jeden persönlichen und für unsere Familien und Gruppen.

Im Namen aller Verantwortlichen der Pfarren und des Pfarrverbandes…..J.Pohlen

Am Ende des Kirchenjahres 2025-26, ein herzliches DANKE an alle Ehrenamtler in unserer Pfarre. Euer Einsatz ist ein tatkräftiges Zeichen der „AKTIVEN SEELSORGEARBEIT IN UNSERER PFARRE!“
Gleichzeitig dankt das Redaktionsteam recht herzlich allen Lesern und Leserinnen unseres Pfarrbriefes! Bleibt uns bitte treu und erneuert das **Jahr**esabonnement! (20€ Es kann auch etwas mehr sein, dadurch unterstützt du die Seelsorgekasse. Siehe S.5 + 18)
Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent,
ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2027!

Seitengestaltung: WA - Texte: J. Pohlen , des Redaktionsteam

Mittwoch, 4. November: Karl Boromäus, Bischof von Mailand;
18h00 Rosenkranzgebet und 18h30 Eucharistiefeier
20h00 Taufgespräch in Hergenrath



Sonntag, 8. November: 32. Sonntag im Jahreskreis; 9h30 Messdienermesse

- Für die Messdiener/innen und ihre Familien
- Alphonse und Käthi Hamers-Dütz
- Hans-Jürgen Dujardin, Leb. + Verst. Familien Dujardin-Pavonet
- Wohltäter der Kirche

Im Anschluss kleiner Umtrunk in der Kirche
Sonderkollekte für Personen mit Behinderung 11h00 Wortgottesdienst in Kelmis

Mittwoch, 11. November: Martin, Bischof von Tours, Waffenstillstand
18h00 Rosenkranzgebetund 18h30 Eucharistiefeier **11h00 TeDeum in Kelmis**



Samstag, 14. November: 32. Woche im Jahreskreis;
16h30 Wortgottesdienst zu St. Martin *17h00 Martinszug*
Sonntag, 15. November: 33. Sonntag im Jahreskreis: Tag der DG;
Patronatsfest der Hergenrather Schützenvereine
9h30 Eucharistiefeier mit Rundgang der Schützenvereine

- Leb. + Verst. der Hergenrather Schützenvereine
- Ermin + Christel Kittel-Hennes nebst Eltern + Geschwister Martin und Leni Lampertz-Hennes
- Louis + Yetti Demonthy-Zeevaert (AuR)

Im Anschluss Frühschoppen

Mittwoch, 18. November:Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom;
18h00Rosenkranzgebetund 18h30 Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. November: Elisabeth, Landgräfin von Thüringen;
7h45-19h30 Beginn Anbetungsfestival in Kelmis
20h00-21h00 Anbetung mit Impulsen für Jugendlichen in der Annakapelle
21h00-24h00 Stille Anbetung in der Annakapelle
Freitag, 20. November: 33. Woche im Jahreskreis; Anbetungsfestival
00h00-7h15 Stille Anbetung in der Annakapelle
7h15-8h00 Morgenlob und Sakramentaler Segen in der Annakapelle
Sonntag, 22. November:Christkönig; letzter Sonntag im Lesejahr A/II;
9h30 Lektorenmesse

- Leb. + Verst. der Lektorengruppe
- Leb. + Verst. Fam. Patterson-Willems
- Anneliese Munnix-Knops
- Käthe Barth-Schmitz
- Joseph + Maria Pons-Denis
- Ehel. Karl Dujardin + Söhne Hans-Jürgen + Herbert
- Beatrice Naus-Kurschildgen
- Wohltäter der Kirche

13h00 Taufe von Phil Munnix Herzlichen Glückwunsch an die Eltern und Paten und willkommen in der christlichen Gemeinschaft

Dienstag, 24. November:Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer;
19h00 Bibelteilen im evangelischen Pfarrhaus
Mittwoch. 25. November:Katharina von Alexandrien, Märtyrin;
18h00Rosenkranzgebetund 18h30 Eucharistiefeier
19h30 Elterninformationsabend der Erstkommunionkinder 2027



Sonntag, 29.November: 1. Adventssonntag – Lesejahr B/I; 9h30 Eucharistiefeier
Mittwoch,2. Dezember:Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer;
18h00 Rosenkranzgebetund 18h30 Eucharistiefeier
Samstag, 5. Dezember: Anno, Bischof von Köln, Reichskanzle 15h00 Nikolausfeier

MESSINTENTIONEN

Damit die Messintentionen für die Sonntage 06.12/13.12/20.12/27.12.26 im Pfarrbrief erscheinen, müssen diese bis spätestens **16.11.2026** im Pfarrbüro bestellt sein.

WICHTIGE MITTEILUNGEN

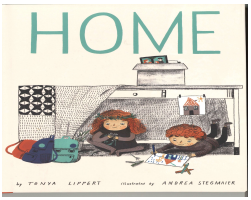
Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, 11.11.2026 geschlossen.

Verstorbene unserer Pfarre vom 18.12.25bis 03.10.26

Peter „Piet“ Franck (18.12.2025) - Anna Maria “Finchen” Klein-Silvertant (30.12.2025) Irene Ernst-Koch (02.01.2026) - Siegfried Janssen (29.01.2026)Maria Leonard-Wollenweber (20.5.2026) - Sieglinde Hebestreit (23.06.2026) - Hubert Schmitz (04.07.2026) - Thérèse Remicourt-Le Brisois (10.09.2026)
Nikolaus “Klaus” Schmitz (03.10.2026)

Suche nach einem Archivar/Archivarin um unsere Unterlagen zu ordnen.

Der Kirchenfabrikrat Hergenrath sucht für die Sichtung, die Ordnung, die Auflistung der Unterlagen der KIFA (Protokolle, Notarakte, Stiftungen, der Geschichte zur Kirche, usw...) einen Archivar/Archivarin welcher in Zusammenarbeitmit dem Kirchenfabriksrat, **auf freiwilliger Basis**, diese Dokumente ordnen würde.
Sollten Sie an diese Arbeit Freude und Vergnügen haben so melden Sie sich bitte beim Präsidenten Jean-Marie Frings, Tel. 0494/699.234 oder bei der SchriftführerinFrau Braibant Marina , Tel. 0476/922.286



Vom „NIRGENDWO“ zum „ZUHAUSE“ – und vom Zuschauen zum Miteinanderteilen.

Das Buch mit dem englischen Titel “HOME” erzählt von Clare und Wes, die erleben, was es bedeutet, kein festes Zuhause zu haben. Dabei wird deutlich: **Zuhause ist mehr als ein Gebäude**. Zuhause bedeutet **Sicherheit, Zugehörigkeit, Familie, Angenommensein und Würde.**
Genau hier berührt sich das Buch mit Weihnachten:Maria und Josef sind unterwegs. Sie finden keinen geeigneten Ort. Jesus wird unter einfachen und unsicheren Bedingungen geboren. Gott kommt nicht in eine perfekte, abgesicherte Welt. Gott kommt mitten hinein in die Verletz-lichkeit des menschlichen Lebens.
Und die Adventsevangelien führen uns Schritt für Schritt zu dieser Erkenntnis.

Anbetungsfestival

Kelmis**, Donnerstag, den 19.11.2026**
7h45: bis 8h15: Rosenkranz
8h15: bis 9h00 Heilige Messe
9h00: Aussetzung des Allerheiligsten, Gebet für den Frieden
9h30: bis19h00 Stille Anbetung
19h00: bis 19h30: Anbetung mit Sakramentaler Segen
Ab 20h00 Hergenrath Annakapelle
20h00: bis21h00: Anbetung mit Impulsen für Jugendliche
21h00: bis 07h15: Stille Anbetung
07h15: bis 8h00: Morgenlob und Sakramentaler Segen.



Unser Pfarrblatt – bitte bleiben Sie uns treu!

Unser Pfarrblatt begleitet unsere Pfarrgemeinde durch das ganze Jahr. Es informiert über Gottesdienste, Veranstaltungen, wichtige Termine und das vielfältige Leben in unserer Gemeinschaft. Gleichzeitig bietet es Raum für Gedanken, Berichte und persönliche Einblicke aus unserer Pfarre.

Damit Sie auch weiterhin keine Ausgabe in Papierformat oder elektronisch verpassen, bitten wir Sie herzlich, Ihr Jahresabonnement für zu erneuern;

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von **20 Euro** **bis Ende Dezember** auf das Konto des Pfarrblattes.
PSM Pfarre Sankt Martin VoG An der Kirche, 11
B- 4728 Hergenrath
Bankverbindung: KBC: **Konto:** BE 46731014507636
Bitte geben sie Ihren Namen und Adresse an.
Für die Email-Version Ihre Email-Adresse.

Wer lieber bar bezahlen möchte, kann dies ebenfalls tun. Die Redaktion organisiert eine Möglichkeit zur **Barzahlung im Pfarrhaus** an folgenden Sonntagen nach der Messe: 22. U 29. Nov. sowie 6. Dez.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie nicht nur die Finanzierung unseres Pfarrblattes. Sie tragen auch dazu bei, dass die Verbindung innerhalb unserer Pfarrgemeinde lebendig bleibt und wichtige Informationen, Gedanken und Geschichten weiterhin ihren Weg zu Ihnen finden.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren **ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern**, die Monat für Monat unser Pfarrblatt zuverlässig und unentgeltlich zu den Menschen in unserer Pfarrgemeinde bringen. Bei jedem Wetter sorgen sie mit viel Engagement dafür, dass unser Pfarrblatt seinen Weg in die Häuser findet.
Vergelt's Gott für diesen wertvollen Dienst und für die Zeit und Mühe, die Sie unserer Pfarrgemeinde schenken!
Allen Leserinnen und Lesern danken wir herzlich für ihre Treue und Unterstützung. Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr mit unserem Pfarrblatt begleiten zu dürfen.

*Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein **gesegnetes und frohes Weihnachtsfest**, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr **Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen!***

Seitengestaltung: wa – Text: PSM

Gedanken zum Sonntagsevangelium

So. 08.11.26 - Wir dürfen nicht müde werden zu betonen,
(Matthäus 25,1-13) *was heute kaum noch ein Mensch auseinanderhalten kann: Es gibt Geschichten, die man erlebt oder sich erzählt im Laufe eines Lebens – und es gibt Geschichten als Gleichnisse – also um etwas zu vergleichen. Die*



Himmelreichgeschichte von den zehn Jungfrauen ist keine wahre, irgendwann geschehene Geschichte, sondern eine erfundene Geschichte, mit der Jesus etwas vergleicht. Und zwar das Ende der Welt. Das gar kein Ende ist, sondern ein Neuanfang mit dem wiederkehrenden Bräutigam, der kein anderer sein wird als Jesus. Und Jesus sagt den törichten Menschen, die im Leben nie mit ihm gerechnet hatten: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Ihr dürft nicht in mein Reich. Eine Warnung ist das, ein mahnender Hinweis. Denn noch ist es ja nicht so weit. Noch können wir, um im Bild zu bleiben, für Öl sorgen. Uns also bereithalten. Und so leben, als gebe es Gott und den Himmel und den Bräutigam. Es wird uns eine Hilfe sein, nicht allein uns selber zu vertrauen. Sondern dem, der die Macht der Welt ist auch dann, wenn wir das kaum noch für möglich halten. Nach uns, sagt dieser Glaube, ist nicht die Sintflut, sondern das Erbarmen. Nach uns ist der, der uns den Himmel erschließt, weil wir es ihm zutrauen. Die Welt endet im Himmel – und wir mit ihr. (Michael Becker)

So. 15.11.26 - So oft schon gehört und gelesen,
(Matthäus 25,14-30) *das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Und jedes Mal*



ist meine erste Reaktion: ganz schön hart dieser Gutsherr. Aber wenn ich mir Jesu Wirken im Ganzen ansehe, dann wird klar, dass das hier keine Aufforderung sein kann, maximalen Profit zu machen oder ein Aufruf zur Geldvermehrung. Es ist ein Gleichnis gegen die Verzagtheit. Eine Geschichte gegen reines Erfolgsstreben. Es ist eine Botschaft, sich nicht von der Angst lähmen zu lassen. Egal, was du hast, du bist etwas, du kannst etwas, du hast etwas zu bieten. Bringe es ein! Teile es mit uns! Lass dich nicht verzagen! Fürchte dich nicht, dass du nicht mithalten kannst und sieh nicht auf das Ergebnis, das andere von dir erwarten. Ja, Gott ist vielleicht ein strenger Herr, aber er will die Fülle des Lebens für alle. Und er will, dass du an dieser Fülle teilhast und für diese Fülle lebst. Er wird dich nicht verurteilen, wenn dein Einsatz nicht das erhoffte Ergebnis gebracht hat; er weiß, das Wachsen ist nicht allein von uns abhängig. Da braucht es auch ganz viel Segen der Natur oder von oben. Aber er will nicht, dass du verzagst, er will nicht hören: Ich kann ja doch nichts machen. Er will, dass du Lust hast, diese Welt mitzugestalten, egal, wie viel du am Ende bewirken wirst. (Klaus Metzger-Beck)

Sonntag, 8. Nov. – 32. So. im Jahreskr. – Lesejahr A - Bibel: Mt 25, 1-13

Jesus erzählt eine Geschichte von 5 Mädchen mit Kerze und 5 Mädchen ohne Kerze.

Wo Gott mir ganz nahe kommt, da ist es wie im Himmel. Aber bin ich dafür vorbereitet, dass Gott bei mir ankommen kann? Jesus erzählt uns zu dieser Frage eine Geschichte:

"Alle freuen sich. Es soll Hochzeit sein. Aber der Bräutigam ist noch nicht da und es wird schon dunkel. Deshalb gehen ihm 10 junge Frauen entgegen. Jede nimmt eine brennende Öllampe mit. 5 der Frauen sind klug. Sie nehmen vorsichtshalber einen Krug Ersatzöl für ihre Lampen mit; denn vielleicht müssen sie ja lange warten. Die anderen 5 Frauen denken nicht daran. Dumm sind sie. Lange warten die Frauen, doch der Bräutigam kommt immer noch nicht. Müde setzen sie sich hin. Bald schläft eine nach der anderen ein. Mitten in der Nacht werden sie von lauten Rufen geweckt: "Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!"

Aber ihre Lampen sind fast leer gebrannt. Die fünf klugen Frauen sind dafür vorbereitet. Schnell füllen sie ihre Lampen mit dem Öl aus den Krügen. Sofort brennen sie wieder hell auf. Das wird für den Rückweg reichen. Die anderen fünf Frauen erschrecken. Jetzt erst erkennen sie, dass das Öl ihrer Lampen nicht ausreicht. Schnell laufen sie los, um neues Öl zu besorgen. Doch so kommen sie zu spät. Der Bräutigam ist längst da. Die klugen Frauen haben ihn abgeholt und gemeinsam feiern sie Hochzeit. Die 5 dummen Frauen bleiben enttäuscht draußen im Dunkeln." Als Jesus diese Geschichte erzählt hat, schaut er jeden seiner Freunde an und sagt: „Sei also wachsam, damit Du vorbereitet bist! Denn es gibt Momente in Deinem Leben, da kommt es ganz auf Dich an!“ Kennst Du solche Momente? *(Norbert Koch, GR)*

Sonntag, 15. Nov. – 33. So. im Jahreskr. – Lesejahr A - Bibel: Mt 25, 14-30

Jesus erzählt eine Geschichte von einem reichen Mann und seinen 3 Dienern.

Was kannst Du besonders gut? - Singen, Rechnen, Lesen, Malen oder vielleicht Fußballspielen? Was sind Deine Talente? Ein Talent ist eine Gabe, ein Geschenk. Da traut man Dir was zu. Daraus kannst Du was machen!

Jesus spricht auch über Talente. Zu seiner Zeit war mit einem Talent aber Silbergeld gemeint, ungefähr 27 Kg. Das war so viel, wie ein Segelschiff kostete oder ein einfacher Arbeiter in zwanzig Lebensjahren verdienen konnte. Zu solchen Talenten erzählt uns Jesus eine Geschichte:

"Ein reicher Herr wollte eine lange Reise machen. Deshalb rief er seine Mitarbeiter zu sich. Dem einen gab er 5 Talente Silbergeld, dem anderen zwei. Noch einem anderen gab er ein Talent, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück und wollte sehen, was seine Mitarbeiter aus seinem Geld gemacht hatten. Da kam der, der 5 Talente erhalten hatte und brachte ihm 5 weitere. Dann kam der Diener, der 2 Talente erhalten hatte und brachte ihm 2 weitere. Beide hatten mit dem Geld, das ihnen ihr Herr anvertraut hatte, das Doppelte verdient. Da sagte der Herr zu ihnen: "Ihr seid beide treue und tüchtige Mitarbeiter. Ihr sollt dafür belohnt werden. Ich will euch eine wichtige Aufgabe übergeben; denn das traue ich euch zu." Zuletzt kam der Mitarbeiter, der das eine Talent erhalten hatte und sagte: "Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist. Weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Da war es sicher. Hier hast du es wieder." Sein Herr sagte:"Du bist ein schlechter und fauler Mitarbeiter. Hättest du mein Geld wenigstens zur Bank gebracht, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Ich traue dir nichts mehr zu. Deshalb habe ich habe keine Arbeit mehr für Dich. Ich entlasse ich dich.."

Spricht Jesus wirklich über Silbergeld oder meint er mit den Talenten nicht doch auch das, was Du besonders gut kannst? Was machst Du daraus?

(Norbert Koch, GR)

Terminkalender der Gottesdienste

KELMIS	HERGENRATH
1ter Advent Sonntag, 29.11.2026 11h00 Eucharistiefeier Kinderwortgottesdienst **Thema:** HOME Weihnachtsmarkt in der Gemeindeschule	**1ter Advent** Sonntag, 29.11.2026 9h30 Eucharistiefeier und für KinderWortgottesdienst in der Annakapelle **Thema:** HOME
Samstag, 05.12.2027 **Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz** 13h00 Konzert der Musikakademie 18h30 Eucharistiefeier	**Samstag**, 05.12.2026 15h00 Nikolausfeier
2ter Advent Sonntag, 06.12.2026 11h00 Eucharistiefeier Kinderwortgottesdienst **Thema:** HOME	**2ter Advent** Sonntag, 06.12.2026 9h30 Eucharistiefeier und für Kinder Wortgottesdienst in der Annakapelle **Thema:** HOME
Samstag, 12.12.2026 19h30 Adventkonzert der Kelmiser Chöre (im Anschluss an die Abendmesse) **Adventkollekte von Miteinander Teilen**	**Donnerstag,** 10.12.2026 19h30 - 20h15 Adventsmeditation mitgestaltet durch die Gruppe HEJU
3ter Advent Sonntag, 13.12.2026 11h00 Eucharistiefeier Kinderwortgottesdienst **Thema:**HOME **Adventkollekte von Miteinander Teilen**	**3ter Advent** Sonntag, 13.12.2026 9h30 Eucharistiefeier und für Kinder Wortgottesdienst in der Annakapelle **Thema:** HOME **Adventkollekte von Miteinander Teilen**
Bußfeier für Weihnachten Freitag, 18.12.2026 in Verbindung der Abendmesse in beiden Sprachen	**Bußfeier für Weihnachten** Mittwoch, 16.12.2026 in Verbindung der Abendmesse nur in deutscher Sprache
	Samstag,19.12.2026 **Weihnachtsmarkt** 19h00 Weihnachtskonzert
4ter Advent Sonntag, 20.12.2026 11h00 Eucharistiefeier Kinderwortgottesdienst **Thema:** HOME	**4ter Advent** Sonntag, 20.12.2026 9h30 Eucharistiefeier und für Kinder Wortgottesdienst in der Annakapelle **Thema:** HOME
HeiligabendDonnerstag, 24.12.2026 22h30 Christmette im Pfarrverband mit dem Kirchenchor	**Heiligabend** Donnerstag**,** 24.12.2026 15h00 Wortgottesdienst im Pfarrverband **für Kleinkinder mit Krippenspiel** 16h15 **Familienchristmette** im Pfarrverband **mit Krippenspiel**
Weihnachten I, Freitag, 25.12.2026 11h00 Eucharistiefeier mit Krippenspiel	**Weihnachten I,** Freitag, 25.12.2026 9h30 Eucharistiefeier mit Projektchor
Weihnachten II, Samstag, 26.12.2026 11h00 Eucharistiefeier mit Krippenspiel	**Weihnachten II**, Samstag, 26.12.2026 9h30 Eucharistiefeier
Silvester, Donnerstag, 31.12.2026 Keine Eucharistiefeier **Foyer:** ab 20h00 Stille Anbetung und um 23h30 Messe zum Jahreswechsel anschließend Umtrunk	**Silvester,** Donnerstag, 31.12.2026 18h00 Vorabendmesse im Pfarrverband und **als Dank für das vergangene Jahr** **Foyer:** ab 20h00 Stille Anbetung und um 23h30 Messe zum Jahreswechsel anschließend Umtrunk

Terminkalender der Gottesdienste Fortsetzung

KELMIS	HERGENRATH
Neujahr, Freitag, 01.01.2027 11h00 Eucharistiefeier im Pfarrverband	**Neujahr**, Freitag, 01.01.2027 Keine Eucharistiefeier
Samstag, 02.01.2027 - 10h45 Filmvorführung der Sternsinger und Aussendung **Sonntag,** 03.01.2027 - 11h00 Danksagungsmesse der Sternsinger	**Samstag,** 02.01.2027 –13h00 Aussendung der Sternsinger **Sonntag,** 03.01.2027 9h00 Filmvorführung der Sternsinger 9h30 Danksagungsmesse der Sternsinger
Sonntag, 10.01.2027 11h00 Eucharistiefeier mit Austeilung der Taufmuscheln, nur für getaufte Kinder in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kelmis	**Sonntag,** 10.01.2027 9h30 Täuflingsmesse mit Austeilung der Muscheln, nur für getaufte Kinder in der Pfarrkirche St. Martin Hergenrath

Daten der Taufgespräche 2027

06. Januar 2027 um 20h00 Annakapelle Hergenrath
03. Februar 2027 en français um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
03. März 2027 um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
07. April 2027 um 20h00 Annakapelle Hergenrath
05. Mai 2027 en français um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
02. Juni 2027 um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
04. August 2027 um 20h00 Annakapelle Hergenrath
01. September 2027 en français um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
06. Oktober 2027 um 20h00 Mariä Himmelfahrt Kirche Kelmis
03. November 2027 um 20h00 Annakapelle Hergenrath

Nous avonschoisi 3 datespourlesbaptêmes en français:
Le Dimanche 28.02.2027 …. 23.05.2027 …. 26.09.2027

Die Taufen finden jeden 3. Sonntag im Monat in Hergenrath und jeden 4. Sonntag im Monat in Kelmis statt. An folgenden Daten finden **keine** Taufen statt:
In Hergenrath16.05.2027 (Pfingsten), 15.08.2026 (Maria Himmelfahrt), 17.10.2026 (Abschluss Foyer)In Kelmis 27.06.2027 (Tridium), 26.12.2027 (2. Weihnachtstag)



Tischkalender 2027 können ab sofort im Pfarrbüro und ab dem 22.11.2026 in der Pfarrkirche St. Martin Hergenrath zum Preis von 13,- € gekauft werden.

MARTINSZUG 14.11.2026 zieht wieder der **MARTINSZUG** zu Ehren des Pfarrpatrons durch Hergenrath. Wir starten um **17 Uhr** an der Kirche und ziehen über die **Bahnhofstraße** den gewohnten Streckenverlauf zum Martinsfeuer im Winkelweg.

Bis Ende Dezember ist es möglich, Lourdeslose zum Preis von 5 €/Stück zu erwerben: entweder per Überweisung auf das Konto des Lourdesvereins (IBAN: BE78 7310 6543 7686; Vermerk: Name, Wohnort, Telefonnummer und evtl. Name anderer Begünstigter, für die ein Los gekauft wird)oder per Anruf (ggfs. Name + Telefonnummer auf Band sprechen):Kontaktpersonen vor Ort: Jacky Cloth 0472 31 40 41 oder Pfarrbüro Hergenrath 087 480 917 montags von 10h30- mittwochs von 17h15-18h15Pilgerteam: 0499 24 91 46

Gedanken zum Sonntagsevangelium

So. 22.11.26 - Das 25. Kapitel des Matthäusevangeliums

(Matthäus 25,31-46) *hat es wirklich in sich. Das ist keine Wohlfühl-Literatur. Zuerst das Gleichnis von den törichten und klugen Jungfrauen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Törichten nicht doch noch eine Chance bekommen – und*



verdient haben. Und beim Gleichnis mit den Talenten liegen meine Sympathien bei dem Ängstlichen. Jesus fordert Entschlossenheit und Engagement, aber was ist mit den Unentschlossenen und Trägen? Gehören sie – und damit bin ich im Evangelium zum Christkönigssonntag – zu denen, die auf die linke Seite gehören, zu den Böcken, die Jesus verflucht und ins ewige Feuer schickt. Mir widerstrebt das, ich will Jesus nicht so wörtlich nehmen, doch zugleich sehe ich die Gefahr, seine Worte weichzuspülen, die Latte des Glaubens so tief zu hängen, dass ich gemütlich drübersteigen kann. Das kann es nicht sein und das will ich auch nicht. Mein Dilemma am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Ein Dilemma, das ich für mich nicht auflösen kann, das ich mitnehme in das neue Kirchenjahr, in den Advent, das ich mitnehme in den Stall und an die Krippe. Und das mich piekt und stört wie ein hartes Stück Stroh …(Michael Tillmann)

So. 29.11.26 -Warum der Advent in den liturgischen Lesungen

(Markus 13,33-37) immer mit derartigen Schreckensbildern anfangen muss, das habe ich noch nie verstanden. Aber ich ahne, dass es gut und wichtig ist, der weithin gängigen



verniedlichten Adventskultur etwas entgegenzusetzen. Gleichzeitig kann ich und will ich auch nicht glauben (wie es in so mancher Adventspredigt alljährlich zu hören ist), dass unsere Zeit im Moment besonders krisenhaft und bedroht ist, mehr als früher.

Was bei mir in diesem Jahr besonders anklingt, ist das dreimalige „Seid wachsam“ oder „Seht euch vor, bleibt wach.“ Es ist ein Aufgerüttelt-werden jenseits von Katastrophenstimmung und Verkitschung. Warum spricht mich dieses eindrückliche Wort heute so besonders an?

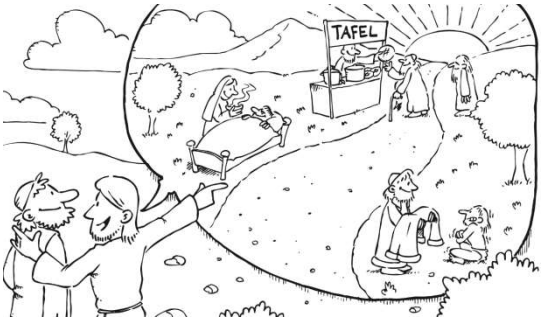
Einerseits muss es mit mir selbst zu tun haben. Ich höre die dringliche Einladung, wach und bewusst durch das Leben zu gehen, im Schönen wie im Schwierigen. Und andererseits ist da tatsächlich der Blick auf das große Weltszenario (so weit ich es aus meiner kleinen Perspektive erfassen kann). Wie können wir in Zeiten von Erderhitzung und aufgebrauchten Ressourcen leben? Welche Zukunft und welche Möglichkeiten gibt es für diejenigen, die uns nachfolgen?

Nun bin ich doch bei sehr ernsten Fragen angekommen. Ich möchte nicht in Katastrophenstimmung in den Advent gehen, aber doch mit der ehrlichen Bereitschaft, auf das Leben, auf unsere Welt und auf die größeren Zusammenhänge und Entwicklungen zu schauen. Das ist in diesem Jahr mein Adventsvorsatz.

(Christine Rod MC)

Sonntag, 22. Nov. – CHRISTKÖNIG – Lesejahr A - Bibel: Mt 25, 31-46

Jesus erklärt, wie wichtig für ihn die armen Menschen sind.



Früher war der, dem das Land gehörte, der alles bestimmen konnte, der König. Darum hat man schon sehr früh Jesus als König bezeichnet. Als Gottes Sohn "gehört" ihm sozusagen die ganze Schöpfung, er hat die Macht zu bestimmen. Sein Leitgedanke ist jedoch ein besonderer: die Liebe. Darum erzählt Jesus seinen Jüngern auch vom Himmelreich und wie man hineinkommt. Weil er seine Jünger – und auch uns – sehr lieb hat, möchte er, das sie einmal zu Gott, in sein Himmelreich gelangen. Er zeigt deshalb den richtigen Weg: selber zu lieben, Gottes Liebe weiter zu geben ist der Weg zu Gott. Die Beispiele, die Jesus erzählt zeigen, das es gar nicht so schwer ist und auch wir können das: einen kranken Freund besuchen, anderen helfen und vieles mehr. Bestimmt fallen Dir selbst ganz viele Beispiele ein?! *(Norbert Koch, GR)*

Sonntag, 29. Nov. – 1. ADVENT – Lesejahr C - Bibel: Mk 13, 24-37

Die Freunde von Jesus sollen immer wachsam sein

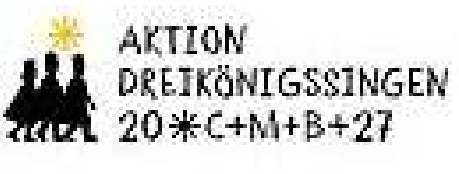


Advent ist eine Warte-Zeit. Die Bibel erzählt davon, wie die Menschen damals auf die Geburt des Messias gewartet haben. Wir Christen glauben, dass dieser Retter Jesu ist, der im Stall von Bethlehem geboren wurde.
Jesus hat uns auch versprochen, dass er eines Tages wiederkommen wird und die ganze Welt heil und froh machen wird. Wann dies sein wird, das weiß niemand außer Gott im Himmel. Darum benutzt Jesus das Bild von einem Türhüter und sagt allen: „Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen."
Jesus möchte uns Mut machen, dass wir immer so leben, wie es gut ist.
(Martin Bartsch)

Aus unserem Pfarr- und Dorfleben

Die Sternsingeraktion 2027 findet aus organisatorischen Gründen nun am Samstag, dem 2. Januar 2027 im Nachmittag statt. **Bitte beachten !!!**

Sternsingen für gesunde Ernährung Gutes Essen, starke Kinder



Sternsinger, Helfer und Begleiter gesucht

Liebe KINDER; Eltern und Großeltern,
bei der letzten Sternsingeraktion im Januar nahmen 55 motivierte Kinder und Jugendliche teil, die ein tolles Ergebnis von 4.284,19 Euro erzielten (einschl. der Überweisungen). Sie wurden von einigen Eltern, Katechetinnen und Pfadfinderleiter begleitet. Ihnen und allen Spendern nochmals einen herzlichen Dank.

Auch in diesem Jahr werden die Katechetinnen wieder mit den Kommunionkindern von 2026 und 2027 diese weltweite Aktion unterstützen. Auch werden die Pfadfinder und Wölflinge teilnehmen.. Natürlich benötigen wir auch zusätzlich noch viele Kinder (ab 3. Klasse) die bereit sind sich einige Stunden ihrer Freizeit für Kinder in Armut zu engagieren. Voraussetzung für ein gutes Gelingen ist natürlich die Bereitschaft der Kinder und die Mithilfe der Eltern.

Die Anmeldungen der Kommunionkinder erfolgen wieder bei den Katechetinnen. Die SCOUTS nehmen die Anmeldungen der Pfadfinder und Wölflinge entgegen und die Schulkinder ab 3. Klasse melden sich im Pfarrbüro 087 48 09 17 montags von 10.30 - 12.00 Uhr und mittwochs von 17.15 – 18.15 Uhr, per Mail : pfarramthergenrath@proximus.be oder den unteren Abschnitt im Pfarrhaus, An der Kirche 11 einwerfen.

Wir hoffen viele Sternsinger zu begeistern damit wir alle Haushalte besuchen können. Wir geben alle unser Bestes und hoffen auf gutes Wetter. Sie freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen an Ihrer Haustüre.

Sollte aber aus unvorhersehbaren Umständen nicht alle Häuser besucht werden können, besteht die Möglichkeit, die Segensaufkleber am Sonntag, dem 3. Januar 2027 im Anschluss an dieSternsinger-Messe von 9.30 Uhr zu erhalten. Auch werden wir wieder Segensaufkleber an der Weihnachtskrippe auslegen sowie nach der Täuflings-Messe vom 10. Januar 2027 ausgeben um diese mit nach Hause zu nehmen oder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten. Spendenboxen stehen dort bereit.

Es besteht auch die Möglichkeit auf das Konto des Pfarrbüros zu überweisen **Pfarrbüro Hergenrath BE86 7512 0737 7350 mit dem Vermerk „Sternsingeraktion“**

Wir danken Ihnen allen für Ihre großzügige Gabe und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für das Jahr 2027

Das Sternsinger-Team

Anmeldung: Name des Kindes (Alter) : ……..
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten …… .
Helfer / Begleitperson ja / nein : ……..
Für weitere Informationen bitte Kontaktdaten angeben: Telefon Nr. Oder E-Mail:

ANMELDUNG ZUR ERSTKOMMUNION 16. Mai 2027ANMELDESCHLUSS:

unverzüglich

Bitte DEUTLICH (DRUCKBUCHSTABEN) ausgefüllt unverzüglich in Ihrem

Pfarrbüro: 4728 HERGENRATH, An der Kirche 11 abgeben

NAME des KINDES:
.....**VORNAME:**.....
Junge/Mädchen
Geboren zu .....am .....
Getauft: am: …… in .....
(ist im Heiratsbuch vermerkt)
WOHNORT der ELTERN zum ZEITPUNKT der TAUFE angeben:
.....
Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, so wird eine Gemeinschaftstaufe aller nicht getauften Erstkommunionkinder am Sonntag, 24.01.2027 um 13h00 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kelmis stattfinden. Zuvor gibt es einen verpflichtenden Vorbereitungskurs, sowie ein verpflichtendes Taufgespräch für die Eltern und Paten und zwar am Samstag, 23.01.2027 um 14h00 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kelmis.
WOHNADRESSE des Kindes:.....
Tel.:.....
E-Mail:.....
Name der Schule und Klasse:.....
NAME der/des RELIGIONSLEHRERIN/LEHRERS:.....
Unser Kind feiert die Erstkommunion in der Pfarre: .....
(den Namen der Pfarre angeben St. Nikolaus/Eupen, St. Nikolaus/Raeren, St. Martin/Hergenrath,St. Stephan/Walhorn, Mariä Himmelfahrt /Kelmis..)
Die Teilnahme am Religionsunterricht ab dem 1. Schuljahr ist Pflicht für alle, die zur Erstkommunion gehen möchten.
Wir setzen voraus, dass hiermit beide Elternteile informiert sind.
VATER: NAME.....
VORNAME.....
-> Tel.....E-Mail: .....
Adresse:.....
wenn nicht identisch mit Tel. und Adresse des Kindes
MUTTER: MÄDCHENNAME.....
VORNAME.....
-> Tel.....E-Mail: .....
Adresse:.....
wenn nicht identisch mit Tel. und Adresse des Kindes





Vinzenzverein Hergenrath.Diskrete und unbürokratische Hilfe.

Unser Verein zählt derzeit 7 Mitglieder die sich einmal im Monat treffen.
Geholfen wird sehr diskret in Gutscheinform für viele Bereiche. Z.B. Essen, Medikamente, Schulwesen……
Wer Hilfe braucht kann sich gerne an uns wenden, indem man einen Zettel im Pfarrhaus einwirft. Wir engagieren uns indem wir einige Aktivitäten im Jahr ausführen.
Wir sind auf Zuwendungen angewiesen und freuen uns immer gerne über eine Spende.
An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN für Ihr Dazutun.
Im Namen der Vinzenzvereins Mitglieder die Präsidentin Claudia Homburg

Vinzenzverein Hergenrath
Ktnr.: BE 07 7512 0093 8166 BIC : AXABBE22
Ktnr: BE 02 3100 3593 3940 BIC : BBRUBEBB Ref. VV Hergenrath 038
(mit Steuerabzug ab 40 Ref.: VV Hergenrath 038 (mit Steuerabzug ab 40€)

Werte Hergenrather Bürgerinnen und Bürger der Generation Ü60!

Wie es in Hergenrath langjährige Tradition ist, möchten wir die KG 1927 Hergenrath, Sie auf diesem Wege zu unserem frohen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am **Sonntag, den 22. November 2026 um 13:00 Uhr im Winkel in Hergenrath** einladen (Beginn 13:30 Uhr). Wie immer sind wir bemüht, Ihnen einen bunten Nachmittag mit Tänzen der kleinen und großen Vereinsmitgliedern, Sketchen, Büttenreden und musikalischer Untermalung zu bieten. Auch wird uns wieder der KeNeHeMo Narrenherrscher besuchen. Um ca. 16:00 wird eine kleine Kaffeepause eingelegt, wo wir Ihnen eine Kleinigkeit zu essen servieren. Wenn Sie an diesem schönen Nachmittag teilnehmen möchten, können Sie sich bis zum **15.11.2026** gerne bei Herrn Herbert Langohr unter **0475 95 69 85**, telefonisch anmelden (Auch Ihr Partner, wenn er Ü60 noch nicht erreicht hat, kann Sie gerne begleiten). Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen und verbleiben, mit karnevalistischen Grüßen, **die KG 1927 Hergenrath**

Resumee Kirchenjahr 2026 (1)



November 2025

Mit dem Christkönig-Sonntag endet das Kirchenjahr. Lektoren und Messdiender gestalteten eine ansprechende Messfeier. Es beginnt das Lesejahr A. Mit dem ersten Adventssonntag (30.11) beginnt auch für die kleinsten Kirchenbesucher die Geschichte vom Hirten Habakuk, die an den 4 Sonntagen in der Annakapelle erfahren wird.



Dezember 2025

Adventmeditation am 4.12 vorbereitet durch HEJU. 12 Mitmenschen fanden Zeit ansprechende Texte zu hören und der schönen Musik von “ La Quintessenza” zu lauschen. Herzlichen Dank den Musiker/innen.
Sankt Nikolaus empfing ca 350 Kinder in unserer Kirche und beschenkte sie mit einer Tüte. Dank dem Ex-JGV wurde das Zelt vor der Kirche noch am Abend abgebaut und alles in Ordnung gebracht. Danke!



Werkstatt “Glauben frag-würdig” fand am 17.12 in der Annakapelle statt.
Das Weihnachtskonzert und der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche vom 18.12 fanden viel Anklang.
Die Krippe wurde im Laufe der Adventswochen mit vielen "Schafdetails" geschmückt. Danke den Krippenbauern und der Kinderbegleitgruppe.



Die Wortgottesfeier für Kleinkinder und die Familienmesse (jeweils mit Krippenspiel) im Nachmittag des 24.12 waren sehr gut besucht.
Die Hl Messe vom 25.12 wurde vom Projektchor verschönert. Dank an Leonardo und die Sänger und Sängerinnen.



Auch am 2. Weihnachtstag fanden viele Gläubige den Weg in die Hergenrather Kirche. Die Mittwochabend-Messe vom 31.12.2025 war nicht gut besucht.

Januar 2026

Am 4.1.26 wurde mehr als 30 Sternsinger ausgesandt den Mitbürgern ihren Segen ans Haus zubringen. Sie sammelten die stolze Summe von 4.284€. Danke Monika, Josée Anne, Katechetinnen, Eltern und Pfadfinder, die sehr engagiert waren und es hoffentlich im nächsten Jahr wieder sind.
Am 18. Januar fand unter Mitwirkung von Cororana die Täuflingsmesse statt. Fast alle Familien der in 2025 getauften Kinder waren dabei und erhielten ihre Taufmuschel.



Februar 2026

Am 1.2. stellten sich die Kommunionkinder den Kirchenbesuchern vor. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielt jedes Kind eine persönliche Kerze. In Anwesenheit des kleinen und des großen Prinzen fand am 8.2 die Karnevalsmesse statt. Auch am Ascher-mittwoch, 18.2, waren die Kinder- prinzengespanne aus Hergenrath und Kelmis anwesend und haben gemeinsam mit den Pastören Pohlen u Rixen die Kirche verlassen.

Seitengestaltung: WA- Texte: AS Fotos: AS, WA

Resumee Kirchenjahr 2026 (2)



Auch wird in diesem Jahr jeweils vor der Abendmesse mittwochs um 17.45h der Kreuzweg gebetet.
Am 18. Januar fand unter Mitwirkung von Cororana die Täuflingsmesse statt. Fast alle Familien der in 2025 getauften Kinder waren dabei und erhielten ihre Taufmuschel.



Februar 2026

Am 1.2. stellten sich die Kommunionkinder den Kirchenbesuchern vor. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielt jedes Kind eine persönliche Kerze.
In Anwesenheit des kleinen und des großen Prinzen fand am 8.2 die Karnevalsmesse statt. Auch am Ascher-mittwoch, 18.2, waren die Kinder-prinzengespanne aus Hergenrath und Kelmis anwesend und haben gemeinsam mit den Pastören Pohlen u Rixen die Kirche verlassen.Auch wird in diesem Jahr jeweils vor der Abendmesse mittwochs um 17.45h der Kreuzweg gebetet.



März 2026

Weltgebetstag der Frauen am 6.3. Wie jedes Jahr organisiert von den Hergenrather "Frauen in Bewegung". In der Anna-kapelle wurden Texte zum Nachdenken mit musikalischer Unterstützung einiger Cororana-Frauen dargebracht. Auch wurden Bananenchips und Griess mit Früchten angeboten – kleine Knabbereien aus Nigeria.Am 22.3 fand die Kinder-fasten-Aktion statt. Diese Familienmesse war sehr gut besucht. Dank der Kinderbegleit-gruppe wurden die anwesenden Kinder mit in den Gottesdienst eingebunden. Palmsonntag, 29.3. Für die Kinder fand die Katechese in der Annakapelle statt. Die vielen Mess-besucher hörten einen Teil der Leidens-geschichte Christi. Am Abend des Palmsonntag fand die Versöhnungsfeier in Hergenrath statt.



April 2026

Karfreitagsliturgie für den Pfarrverband in Hergenrath am 3.4.Samstag 4.4 Osternacht mit anschließender Agape im Kulturheim. Ostern 4.4 u 5.4: beide Gotterdienste waren sehr gut besucht. 29.4: eine Glaubens-werkstatt fand nach der Abendmesse in der Annakapelle statt.

Mai 2026

Jeden Mittwoch, vor der Abendmesse findet eine Maiandacht statt. Beide Maialtäre – Kirche und Annakapelle sind schön gestaltet und laden zum Verweilen ein. Muttertagsmesse am 10.5 war prima! Danke an die Kinderbegleitgruppe. Christi Himmelfahrt 13.5 Vorabendmesse in Hergenrath mäßig besucht. Sonntag, 24.5 Pfingsten: feierliche Erstkommunion. 20 Kinder empfingen um 13h zum ersten Mal das Brot des Herrn. Eine toll dekorierte Kirche empfing Kinder, Eltern, Paten, Großeltern....Auch am Pfingstmontag waren alle Kommunionkinder und deren Familien um 9.30h anwesend um den Dankgottes-dienst zu erleben. Auch fand am 27.5 wieder eine Glaubens-werkstatt statt.

Seitengestaltung: -WA Texte: AS Fotos: IL

Resumee Kirchenjahr 2026 (3)



Juni 2026

Fronleichnam: am 4.6 wurde die Prozession durch die Viertel Heyenroth, Knipp und Völkersberg wegen Regen in die Kirche verlegt. Herr Pastor, Messdiener und Lektoren der verschiedenen Viertel zogen durch unser Gotteshaus und die versammelten Gläubigen erlebten eine belebende Prozession.

Juli 2026



WGF am 12. Juli war sehr gut gestaltet und von ca 50 Personen besucht.26.Juli Hl Messe zur Kirchweih. Der Kgl Harmonie ein herz-iches Danke für die Gestaltung der kirchlichen Feier. Den Schützen, der KG 1927, den Frauen in Bewegung, den Ex-Jungesellen, den Pfadfindern, dem Hundeclub, den Veteranen, den Verantwort-lichen der Gemeinde und allen, die hier vergessen wurden, ein Lob für ihr Erscheinen. Die diesjährige Kirmes war ein geselliger Treffpunkt für alle Hergenrather und Freunde.









August 2026

Hl Messe im Pfarrverband verbunden mit dem jährlichen Pfarrfest am 2. August. Viele Menschen fanden den Weg zum Park am ÖSHZ und erlebten eine "vom Wind beeinträchtigte" Feier mit 2 Priestern, 2 Lektoren, vielen Messdienern und dem Kgl St Gregorius Chor. Ein ganz dickes Dankeschön allen, die vor, während und nach der Feier auf- und abgebaut haben. Am 12. August wurden mehr als 100 Kräutersträuße in der Abendmesse gesegnet. Die Sträußchen, gebunden von den Deko-Frauen nebst Helferinnen, durften die Messbesucher mit nach Hause nehmen um so Mariens Schutz für Familie und Heim zu erbitten. Am 26. fand im Anschluss an die Abendmesse eine neue Runde „Glaubenswerkstatt“ statt.

September 2026

Die Segnung der Schultaschen der Erstklässler fand am 3.September um 9.30h in unserer Kirche St Martin statt. Prozession nach Moresnet, 6.9: erstmals ist für beide Pfarren der Abgang um 13h an der Kirche Kelmis. Wenige Pilger waren unterwegs. In Moresnet selbst waren ca 50 Menschen zur Andacht an der 14. Station zusammen gekommen.

Oktober 2026

Erntedank, 4.10 wurde zusammen mit dem Jubiläum der Kg 1927 im Festzelt in der Winkelstraße gefeiert. Die "Frauen in Bewegung" haben, wie jedes Jahr zum Erntedank die Hl Messe gestaltet.

Am Samstag, 10. Oktober wurde um 14.30h eine hl Messe mit Verteilung des "Sakramentes der Stärkung" gefeiert. Im Anschluss lud die Gruppe Dienst am Nächsten, unterstützt von den Damen des Vinzensvereins Hergenrath, alle Teilnehmer/innen ins Kulturheim zu Kaffee und Kuchen ein.

Anlässlich des Schulfestes fand eine WGF in unserer Kirche um 11h statt.

Mit dem Fest Christ König endet das Kirchenjahr. Auch in diesem Jahr gestalteten die Lektoren um Paul Theissen den Gottesdienst. (AS)

Seitengestaltung:WA - Texte: AS Fotos: IL,WA

PSM, die große Unbekannte

Die Pfarre Sankt Martin V.o.G. Hergenrath ist seit 16 Jahren Teil der Kontaktgruppe. Sie, bestehend aus 6 Ehrenamtlern, verwaltet die Gelder der Seelsorgekasse. Ihre Einnahmen stammen aus einem Teil der Kollekten und Messintentionen, Spenden bei Sakramentenfeiern (Taufe, Hochzeit, Beerdigung), Einnahmen durch den Pfarrbrief und sonstigen Spenden.

Das Bemühen der PSM VoG liegt vor allem darin, den einzelnen Guppen (Pfarrbrief, Firmung, Totenwache, Dienst amNächsten, Taufvorbereitung, Kinderbegleitung, Kommunion, Dekoration, Lektoren, Stundengebet, HeJu(Hergenrather Jugend), Krippenbauer, und Kontaktgruppe) jeweils die von ihnen benötigten Gelder zur Durchführung ihrer seelsorgerischen Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen. Und dies immer im Bestreben diese Betreuung auch in Zukunft zu sichern.

Auch fallen fixe Verwaltungskosten fürs Sekretariat, wie Sekretärin, Telefon, Internet, Putzfrau, Versicherungen, usw. zu Lasten der Seelsorgekasse an. Diese Ausgaben sind auch nicht zu unterschätzen.

Falls Sie noch Fragen haben oder sich in der PSM VoG engagieren möchten, dann melden Sie sich gerne bei einem unserer Verwaltungsratsmitgliedern:
Präsidentin Iris Mertens-Lampertz,
Kassiererin Uta Hoch, Schriftführerin Gisela Palm.

Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, dem 09. März 2027, um 19:15 Uhr statt.

ANMELDUNG ZUR VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG

Für die Jahrgänge 2011 und 2012

Auszufüllen durch den Firmling

NAME: _____

VORNAMEN:_____

GEBURTSORT und – DATUM _____

ADRESSE:_____

E-MAIL:_____

TELEFON:_____

ICH WURDE GETAUFT AM:_____

IN_____

NAME DER PFARRE:_____

Ich besuche jetzt die _____ Klasseder Schule in

_____

Andere Bemerkungen: _____

Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten:_____

Auszufüllen durch die Eltern

VATER: _____KONFESSION: _____

MUTTER: _____KONFESSION: _____

TELEFON: _____ E-MAIL:

_____Möchte als Katechet/in an der Firmbegleitung

□JA □NEIN □VIELLEICHT

Meines Kindes teilnehmen

Programm vom Foyer zu Moresnet: Tel.: 0032 (0) 87 78 42 66, Mail: foyer.jeanarnolds@gmail.com ***- Jeden Montag um 19.00 Uhr, wovon jeden ersten Montag im Monat in französischer Sprache:*** **Heilige Messe mit anschließender Anbetung bis 20.30 Uhr** ***- Jeden dritten Montag nach der Heiligen Messe:*** **Bibelteilen mit Pastor Leo Rixen** ***- Jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr im Horebraum:*** **Taizégebet Sich Zeit nehmen - Gottes Liebe in Gebet und Stille entdecken. Die Einkehrtage finden statt in Moresnet, Sier 2. Anmeldungen spätestens montags vor dem Termin.**

Freitag, 27. Nov. 2026: 19h00bis Sonntag, 29. November 2026 14h00

Einkehrwochenende: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt…“ (Jes 9,5) - ***Domkapitular Gregor Kauling***

Samstag, 12. Dezember 2026: 9h30 bis 16h30

Besinnungstag: „Seid wachsam! Seid achtsam!” - ***Bischofsvikar Emil Pironti***



Wir bestreiten unsere Ausgaben ausschließlich durch die Beiträge für die Teilnahme an den Angeboten und sind für jede kleine und größere Spende und Unterstützung von Herzen dankbar! Richtpreise: Einzelner Einkehrtag: 25€, Einkehrwoche: 45€ pro Tag. Auch diejenigen, denen die Zahlung der Richtpreise nicht möglich sein sollte, sind selbstverständlich herzlich zur Teilnahme eingeladen.

November: Donnerstag 12.11.2026 19 Uhr 00

KFD FRAUEN

„Die Weihnachtsgeister, die ich rief“

Gemütlicher Leseabend mit Oli Watroba als Vorbereitung auf Advent und Weihnachten

Dezember: Freitag 11.12.2026 um 17 Uhr Einladung folgt

Programm des BRF „GLAUBE, KIRCHE LEBEN



08.11 Moderation: Rita Mackels 1. Carmen Santamaria: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Rita Mackels: Interview mit Doris Pirard vom Palliativ Pflegeverband Ostbelgien 3. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche

15.11 Moderation: Ralph Schmeder 1. Ulrich Roth: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Margit Hebertz: Der Palästina-Konflikt - Gespräch mit dem Historiker und ZVS-Vorsitzenden Jens Giesdorf 3. Ralph Schmeder: Tag des Königs – Kirche und Patriotismus

22.11 Moderation: Marlene Backes 1. Robert Queck: Kommentar zum Sonntagsevangelium 2. Eine neue geistliche Gemeinschaft: "CheminNeuf" 3. Marlene Backes: Interview mit Sr. Ruth Lagemann, momentan Jerusalem

29.11 Moderation: Karin Küpper 1. Margit Hebertz: Meditation im Advent 2. Karin Küpper und Ricarda Zeimers: Lieblingsgebete der Kinder des 5+6 Schuljahres der MG 3. Karin Küpper: Impulse zum 'Wort' aufbrechen

Wort in den Tag:

BRF1 um 5h55 (samstags eine Stunde später) und auf BRF2 um 6h40 und 8h55

BRF2 GLAUBE KIRCHE LEBEN

Radio SUNSHINE: Jeden Sonntag um 9 Uhr Messe auf FM 97,5. Aufzeichnung der Abendmesse in der Pfarrkirche zu Kelmis vom Samstagabend.